



Reibungsverlust verstehen

Als Reibungsverlust bezeichnet man den Druckverlust in einer Flüssigkeit, der dadurch verursacht wird, dass die sich bewegende Flüssigkeit mit den sie umgebenden Oberflächen in Kontakt kommt. Der Rohrreibungsverlust ist ein wichtiger Parameter, den Sie beim Installieren und Betreiben von Pumpen beachten müssen.

Die Reibungsverluste treten hauptsächlich in den Wasserleitungen und anderen Teilen des Rohrleitungsnetzes auf (z. B. Rohrbögen, T-Stücke und Ventile). Sie können den Gesamtreibungsverlust bestimmen, indem Sie die Summe aller Reibungsverluste in sämtlichen Komponenten eines Bewässerungssystems berechnen.

Der Reibungsverlust hängt von der Geschwindigkeit des Mediums ab.

Darüber hinaus wird er durch die Länge, den Querschnitt und die Oberfläche der Rohre beeinflusst. Alle Hersteller von Rohren haben eigene Tabellen für den (Rohr-)Reibungsverlust. Sie erhalten in der Regel Angaben zum Reibungsverlust vom Hersteller der Rohrleitungen. Zudem können auch die Hersteller von Rohrbögen, T-Stücke und sonstigen Komponenten Angaben zum Reibungsverlust ihrer Bauteile bereitstellen.